

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Public Matters. Debatten & Dokumente aus dem Skulptur Projekte Archiv. Hg. Hermann Arnhold, Ursula Frohne, Marianne Wagner. Köln, Verlag der Buchhandlung Walther König 2019. 480 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 978-3-96098-670-6.

Reisen. Entdecken. Sammeln. Kunst aus der Michaela Riese Stiftung im Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg und in der Universitätsbibliothek Regensburg. Hg. Hans-Peter Riese. Beitr. Nina Schleif, Hans-Peter Riese, Dieter Ronte, Zdenek Felix, Angelika Steinmaus. Köln, Wienand Verlag 2020. 67 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-86832-568-3.

Richard Němec: **Die Ökonomisierung des Raums.** Planen und Bauen in Mittel- und Osteuropa unter den Nationalsozialisten 1938 bis 1945. Berlin, DOM Publishers 2020. 498 S., 480 Abb. ISBN 978-3-86922-168-7.

Ines Rödl: **Johannes Itten und die Alten Meister.** Genese und historischer Kontext einer neuen Bildanalytik. Berlin, Gebr. Mann Verlag 2020. 326 S., 12 Farbtaf., 66 s/w Abb. ISBN 978-3-7861-2836-6.

Tessa Friederike Rosebrock: **Kurt Martin et le musée des Beaux-Arts de Strasbourg.** Politique des musées et des expositions sous le III^e Reich et dans l'immédiat après-guerre. (Passages/Passagen, vol. 58). Paris, Fondation maison des sciences de l'homme 2019. 524 S., 120 s/w Abb., 24 Archivdokumente. ISBN 978-2-7351-2442-8.

Gunnar Schmidt: **Thermo-Ästhetik.** Wärme und Hitze in der installativen Kunst. Emsdetten/Berlin, Edition Imorde 2019. 246 S., 94 meist farb. Abb. ISBN 978-3-942810-48-7.

Dominik Schmitt. Nirgendwann/Nowhen. Hg. Kunstverein Neustadt an der Weinstraße e.V. Beitr. Wolfgang Glass, Christoph Zuschlag. Bielefeld, Kerber Verlag 2017. 94 S., 78 Farbbabb. ISBN 978-3-7356-0354-8.

Hartmut Scholz: **Die Glasmalereien des Mittelalters und der Frühen Neuzeit in Nürnberg.** Lorenzer Stadtseite. Bd. 1: Katalog, Bd. 2: Regesten, Tafeln, Register. (Corpus Vitrearum Medii Aevi. Deutschland. Bd. X,3). Berlin, Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft 2019. Zs. 934 S., 878 meist farb. Abb., 563 s/w Abb. ISBN 978-3-87157-252-4.

Die Schweizer Avantgarde und das Bauhaus. Rezeption, Wechselwirkungen, Transferprozesse. Hg. Gregory Grämiger, Ita Heinze-Greenberg, Lothar Schmitt. Beitr. Christoph Wagner, Dieter Schnell, Almut Grunewald, Bruno Maurer, Matthias Noell, Patrick Rössler, Claude Lichtenstein, Arthur Rüegg, Ute Poerschke, Gregory Grämiger, Sibylle Hoiman, Tatiana Efrussi, Gloria Köpnick, Rainer Stamm, Adrian Pigat, Ita Heinze-Greenberg, Werner Oechslin. Zürich, gta Verlag 2019. 255 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-85676-399-2.

Tafelband: Höfische Repräsentation und kirchliche Auftraggeberschaft der wittelsbachischen Erzbischöfe im Kurfürstentum Köln im 18. Jahrhundert. Hg. Georg Satzinger. (Tholos. Kunsthistorische Studien, Bd. 10.5). Münster, Rhema Verlag 2019. 714 meist farb. Abb. ISBN 978-3-86887-034-3.

Tiepolo. Der beste Maler Venedigs. Ausst.kat. Staatsgalerie Stuttgart 2019/20. Hg. Annette Hojer. Beitr. Andrea Gott dang, Corinna

Höper, Annette Hojer, Alexander Linke, Andreas Schumacher und vier Interventionen von Christoph Brech. Dresden, Sandstein Verlag 2019. 240 S., 210 Farbbabb. ISBN 978-3-95498-506-7.

Van Eyck. Eine optische Revolution. Ausst.kat. Museum der Schönen Künste Gent 2020. Hg. Maximiliaan Martens, Till-Holger Borchert, Jan Dumolyn, Johan De Smet, Frederica Van Dam. Beitr. Larry Silver, Jacques Paviot, Jan Dumolyn, Frederik Buylaert, Toon De Meester, Susan Frances Jones, Ward Leloup, Bernard Schotte, Mathijs Speecke, Maximiliaan Martens, Astrid Harth, Frederica Van Dam, Matthias Depoorter, Hélène Dubois, Stephan Kemperdick, Guido Cornini, Dominique Vanwijnsberghe, Wim De Clercq, Maxime Pulian, Jaume Coll Conesa, Lieve De Kesel, Ingrid Geelen, Heike Zech, Paula Nuttall, Till-Holger Borchert, Johan De Smet. Stuttgart, Belser Verlag 2020. 503 S., zahlr. Farbbabb. ISBN 978-3-7630-2857-3.

Andreas K. Vetter: **Hermetische Architektur.** Überlegungen zu einer grundsätzlichen Dimension. Paderborn, Wilhelm Fink Verlag 2019. 657 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-7705-6470-5.

Peter Vignau-Wilberg: **Dürer und Raffael als künstlerische Ideale des Lukabundes.** Regensburg, Schnell + Steiner Verlag 2018. 216 S., 34 teils farb. Abb. ISBN 978-3-7954-3384-0.

Die Wahlstube im Frankfurter Römer. Hg. Wolfgang P. Cilleßen, Aude-Line Schamschula. Beitr. Wolfgang P. Cilleßen, Heiner Lück, Aude-Line Schamschula. (Kunststücke des Historischen Museums Frankfurt, Bd. 6). Frankfurt a. M., Henrich Editionen 2019. 115 S., zahlr. Farbbabb. ISBN 978-3-963200-31-1.

Bechtold. Hg. Walter Smerling. Beitr. Christoph Zuschlag, Eva Mül-

ler-Remmert, Nicola Carola Heuwinkel. Ausst.kat. Museum Kuppersmühle für Moderne Kunst Duisburg 2020. Köln, Wienand Verlag 2020. 127 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-86832-566-9.

Lynette M. F. Bosch: **Mannerism, Spirituality and Cognition.** The Art of Enargeia. London, Routledge 2020. 143 S., s/w Abb. ISBN 978-1-4094-4218-9.

Cézanne. The Rock and Quarry Paintings. Ausst.kat. Princeton University Art Museum 2020. Hg. John Elderfield. Beitr. John Elderfield, Faya Causey. New Haven/London, Yale University Press 2020. 176 S., 143 Farbabb. ISBN 978-0-300-25048-0.

Exklusiv Europabrücke. Auf Umwegen durch Zürich-Altstetten. Hg. Patrick Dübli, Isabelle Fehlmann, Christophe Girot, Myriam Uzor. Beitr. Isabelle Fehlmann, Patrick Dübli, Rico Furter, Lisa Neuenchwander. (Pamphlet+). Zürich, gta Verlag 2020. 143 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-85676-404-3.

VON DER REDAKTION AUSGELESEN

Die silberne Stadt. Rom im Spiegel seiner Medaillen. Von Papst Paul II. bis Alexander VII. Hg. Matteo Burioni, Martin Hirsch. Beitr. Martin Hirsch, Matteo Burioni, Giancarlo Alteri, Ulrich Pfisterer, Claudia Steinhardt-Hirsch, Matthias Barth, Hubertus Günther, Cornelia Bäurle, Marco Folin, Lucia Simonato, Maarten Delbeke, Carina A. E. Weissmann, Alain Schnapp u. a. München, Hirmer Verlag 2021. 464 S., 650 Abb. ISBN 978-3-7774-3253-3. € 59,00



Alma Roma auf vier Zentimetern, das Caput Mundi als schimmerndes Panorama millimetergroßer Monumente: Indem der päpstliche Medailleur Alessandro Cesati auf seiner zum Jubeljahr 1550 angefertigten Schaumünze das ganze Rom der Antike ins Rund des Medaillenrevers bannte, legte er seinem Auftraggeber die Stadt in all ihrem kaiserzeitlichen Glanz in die Hand – und trat auf diese Weise nicht nur in den künstlerischen Wettstreit mit der bewunderten Münzkunst der Antike, sondern brachte auch den Machtanspruch des Pontifex über das vergangene wie das zukünftige Rom greifbar zum Ausdruck. Exemplarisch aus der Fülle der im vorliegenden Band versammelten Objekte herausgegriffen, zeigt das Beispiel der *Medaglia del Giubileo* für Papst Paul III. das Potential der Medaille als Bildmedium der päpstlichen Macht- und Baupolitik. Mit der hier vorgestellten Publikation, die in ihrem Anspruch weit über den eines Begleitbuchs zur gleichnamigen Ausstellung der Staatlichen Münz-

sammlung München von 2019/20 hinausgeht, legen Matteo Burioni und Martin Hirsch gemeinsam mit 40 internationalen Autoren die erste umfassende deutschsprachige Darstellung der römischen Architekturmedaille des 15.–17. Jahrhunderts vor. Ein anspruchsvolles Projekt, denn keine Stadt wurde so oft auf Medaillen dargestellt wie Rom, kein Porträt so häufig mit en miniature geprägten und gegossenen Architekturbildern kombiniert wie das des Stellvertreters Petri.

Der in den Blick genommene zeitliche Rahmen erstreckt sich vom Pontifikat Papst Pauls II. (1464–71), der Medaillen zu Hunderten in die Fundamente des Palazzo Venezia einschließen ließ, bis in die Amtszeit Alexanders VII. (1655–67), dessen ausgeprägtes Interesse an der Verewigung seiner Bauprojekte in Metall aus eigenhändigen Medaillenenwürfen in seinem Tagebuch hervorgeht. In sechs Essays und acht thematisch konzipierten Katalogsektionen lassen sich die Transformationen der numismatischen Bildsprache von der auf mittelalterliche Siegel zurückgehenden Darstellungskonvention des Einzelmonuments als Herrschaftschiffre bis zur vedutenhaften Ansicht eines von Passanten belebten Stadtraums des 17. Jahrhunderts verfolgen. Ähnliches gilt für die sich wandelnden Funktionen der Medaille als heilsmittelndes Memorialobjekt, Instrument pontifikalischer PR-Strategie oder begehrtes Sammler-